

Radweg nach Edelstal: Prellenkirchen schließt letzte Lücke!

Das Radwegenetz im Römerland Carnuntum wird durch die Asphaltierung eines letzten Abschnitts in Prellenkirchen verbessert.

Prellenkirchen, Österreich - Ein bedeutender Fortschritt für das Radwegenetz in der Region Römerland Carnuntum: Die Verbindung von der Kellergasse in Prellenkirchen zum Grenzweg nach Edelstal wurde erfolgreich asphaltiert. Diese Maßnahme schließt die letzte Lücke von 250 Metern, die bisher unbefestigt war. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 37.000 Euro, wobei die NÖ Straßenbauabteilung 65 Prozent der Kosten übernimmt und die Gemeinde Prellenkirchen die restlichen 15.000 Euro trägt. Dies wurde auch von **NÖN** bestätigt.

Detaillierte Einblicke zur Asphaltierung

Die offizielle Besichtigung des Radweges erfolgte durch Bürgermeister Johann Köck und Vizebürgermeister Heinz Gratzner vor der Asphaltierung. Diese Maßnahme steigert nicht nur den Komfort für Radfahrer, sondern verbessert auch die Infrastruktur in der Gegend erheblich, so die Berichterstattung von **NÖN.at**. Nun können die letzten 250 Meter der Verbindung ohne Schwierigkeiten befahren werden. Diese Entwicklung stellt einen wichtigen Schritt zur Förderung des Radverkehrs und der regionalen Mobilität dar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Prellenkirchen, Österreich
Schaden in €	37000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• m.noen.at• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at